

Pfarrgemeinderat St. Dionysius

Sitzungsprotokoll

19.01.2022

I. Eröffnung

Pfarrer Georg Birwer eröffnete die ordentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Dionysius am 19.01.2022 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum (Gemeindezentrum St. Bonifatius Herne.).

II. Feststellung der Anwesenheit

Protokollantin Jill Fortmann notierte die Namen der von Pfarrer Georg Birwer als anwesend festgestellten Mitglieder.

Die folgenden Personen waren anwesend: Georg Birwer, Marcel Böhme, Joakim Bull, Christopher Butenkemper, Jill Fortmann, Clemens Huerkamp, Hannes Keßbohm, Dieter Lindemann, Christin Misir und Martina Pinkert.

Folgende Personen fehlten: Mejas Malayil-Nagathil und Thomas Poggel

III. Tagesordnung

- a) Gebet
- b) Berufung in den Pfarrgemeinderat
- c) Wahl eines Vorstandes
- d) Termine
- e) Überlegungen des Pastoralteams zur Gesamtausrichtung von St. Dionysius
- f) Angebot des Caritasverbandes zur Information über Quartiersarbeit
- g) (Wie) stellen wir uns vor?
- h) Verschiedenes

IV. Ergebnisse der Tagesordnungspunkte

- a) Zu Beginn der Sitzung lasen die Mitglieder ein Gebet / eine Meditation.
- b) Zu weiteren Berufungen in den Pfarrgemeinderat gab es drei weitere Vorschläge: Christa Winger, Barbara Jung und Claudia Schröter. Ob und wer noch berufen wird, werden die Mitglieder später im Jahr entscheiden. Zunächst wird angestrebt, dass sich die Mitglieder erst untereinander besser kennenlernen und sich darüber klar werden, wer den Pfarrgemeinderat unterstützen könnte. Dazu müssen die Mitglieder

erst einmal wissen, wo Kompetenz(en) fehlen könnten, was sich erst nach einiger Zeit herausstellen wird.

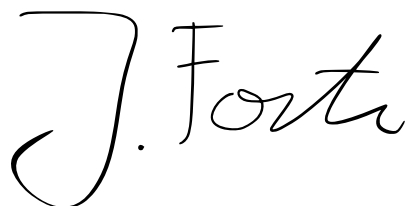
Aus dem Kirchenvorstand wurde Dieter Lindemann entsandt, um den Pfarrgemeinderat zu unterstützen.

- c) Als nächstes wurde der Vorstand gewählt. Zur Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden standen Clemens Huerkamp, Martina Pinkert und Jill Fortmann. Im ersten Wahlgang wurde Clemens Huerkamp mit vier Stimmen zum Vorsitzenden gewählt, welcher die Wahl annahm. Martina Pinkert bekam drei Stimmen und Jill Fortmann zwei Stimmen. Im nächsten Wahlgang sollte die Stellvertretung gewählt werden. Zur Wahl standen Martina Pinkert, Jill Fortmann und Christopher Butenkemper. Christin Misir wurde auch vorgeschlagen, lehnte aber dankten ab. Martina Pinkert bekam vier Stimmen, ebenso wie Jill Fortmann. Christopher Butenkemper erhielt eine Stimme. Somit gab es eine Stichwahl zwischen Martina Pinkert und Jill Fortmann. Im letzten Wahlgang erhielt Jill Fortmann fünf und Martine Pinkert vier Stimmen. Somit wurde Jill Fortmann zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, welche die Wahl annahm.
- d) Der Termin für den geplanten Klausurtag muss verschoben werden, da Pastor Poggel an dem ursprünglichen bereits einen anderen Termin hat. Die Mitglieder einigten sich auf den 12.03.2022 für ihren Klausurtag. Pfarrer Birwer wird dazu einen Moderator aus Paderborn anfragen. Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung wird am 03.03.2022 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum stattfinden.
- e) Das Pastoralteam hat sich bei einer Teamklausur im vergangenen Herbst Gedanken über die Zukunft von St. Dionysius gemacht. Dabei haben sie sich die Frage gestellt „Wo stehen wir und wie wird die Zukunft aussehen?“. Dabei ging es auch darum, dass das Team nicht ewig in dieser Konstellation zusammen sein wird. Daher möchte das Team schon jetzt, rechtzeitig, einen Impuls setzen und dazu einen breiten Kreis aus der Pfarrgemeinde einladen, um Gedanken und Ideen vorzustellen und auszutauschen. Eine entsprechende Einladung wurde von Pfarrer Birwer vorgelesen und von den Mitgliedern positiv gesehen und durch persönliche Erlebnisse bekräftigt, dass ein solcher Austausch über die Zukunft nötig ist. Diese Einladung wird in den nächsten Tagen an einen ausgewählten Kreis geschickt. Bei diesem Treffen sollen zwei Schwerpunkte gelegt werden: struktureller Prozess und inhaltliche Ausrichtung. Die Idee dieses Impulses ist das Resultat aus den Austauschabenden im letzten Sommer in St. Pius zur Pastoralvereinbarung.

- f) Frau Greifenberg vom Caritasverband Mitte hat vorgeschlagen, Maria Lüttringhaus einzuladen, die darüber spricht / referiert, wie sich Sozialraumorientierung verändert. Da sich auch im kirchlichen und pastoralen Umfeld einiges ändert und geändert hat, würde dieses Thema gut passen. Pfarrer Birwer wird in der Pfarrei St. Christophorus anfragen, ob auch bei ihnen Interesse daran besteht, sodass dies eine gemeinsame Veranstaltung werden könnte. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats bekundeten Interesse an einem Einblick in Quartiersarbeit, um Impulse für eigene pastorale Projekte zu bekommen. Auch besteht so die Möglichkeit, andere Initiativen kennenzulernen, z.B. den ökumenischen Mittagstisch, die Caritas-Suppenküche, Projekte gegen Vereinsamung und für Austausch (z.B. Repair-Cafe). Auch kann sich daraus ergeben, dass Gemeindefeste neu und anders gedacht werden, um neue Begegnungen zu schaffen. Gemeindereferenz Joakim Bull fragte die Mitglieder, ob Interesse daran besteht, die „Methode der Frischzelle“ kennenzulernen und vor allem selbst an einem solchen Kurs teilzunehmen. Ein solcher Kurs soll die eigenen Stärken und Fähigkeiten aufzeigen und woran die Mitglieder an sich selbst noch gerne arbeiten würden. Die Mitglieder haben sich darauf geeinigt, dass ein solcher Kurs erst zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr sinnvoll wäre, wenn sie sich untereinander besser kennen gelernt haben und Erfahrungen gesammelt haben. Joakim Bull wird demnächst Terminvorschläge mitbringen.
- g) Dabei wie sich der Pfarrgemeinderat vorstellt, geht es darum, was der PGR macht, wer diesem Gremium angehört und wer dieses Gremium überhaupt ist. Um dies für die Gemeinde- und Pfarreimitglieder bekannt zu machen, sollen die Mitglieder auf der Website der Pfarrei vorgestellt werden (mit Bild, welches in der nächsten Sitzung aufgenommen wird). Außerdem sollen die Protokolle der Sitzungen veröffentlicht werden. Auch wollen die Mitglieder des PGR in die Gemeindeausschüsse besuchen, um sich auch dort persönlich vorzustellen. Auch ist die Idee, die Vorsitzenden der Gemeindeausschüsse regelmäßig, z.B. einmal jährlich, zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem PGR einzuladen. Damit der PGR auch weiß, was in den Gemeindeausschüssen passiert, sollen die Protokolle ihrer Sitzungen an die PGR-Mitglieder gesendet werden. Auch werden die Ergebnisse des Klausurtages in den Pfarrnachrichten bekannt gemacht. Die weitere Frage, die sich stellt, ist, wie man sich Menschen vorstellen kann, die in der Kirche nicht aktiv sind. Ein paar Ideen dazu: eine Umfrage, was die Menschen der Pfarrei bewegt; Newsletter; bei Presse mehr mit Hallo Herne zusammenarbeiten.
- h) Unter Verschiedenes wurde noch Martina Pinkert als Vertreterin des Pfarrgemeinderates im Kirchenvorstand bestimmt.

V. Nächste Sitzung

Die nächsten Pfarrgemeinderatssitzung findet am 03.03.2022 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum in St. Bonifatius statt.

A handwritten signature in black ink, reading "J. Fortmann". The letter "J" is large and stylized, with a long tail that loops under the "F". The "F" is also stylized, with a long horizontal bar that extends to the right. The "ortmann" part is written in a cursive script.

Jill Fortmann